

Paul Glang, Marcel Schwarz und Yannik Wallenstein für die Jugendarbeit beim VSV Teutonia Silixen und TC Stemmen

Seit mehreren Jahren schon gehen der VSV Teutonia Silixen und der TC Stemmen einen gemeinsamen Weg bei der Jugendarbeit. Nur gemeinsam kann bei zwei kleinen Vereinen eine sinnvolle und erfolgreiche Jugendarbeit erzielt werden. Die Jugendarbeit übernehmen dabei die beiden jeweilig jüngsten Mitglieder des Vorstandes. Als Jugendwart für den TC Stemmen Paul Glang und als Jugendwart für den VSV Teutonia Silixen Yannik Wallenstein. Unterstützung erhalten die beiden dabei auch von Marcel Schwarz. Die drei Jungs spielten früher gemeinsam in den Jugendmannschaften zusammen und bilden nun eine verlässliche Einheit.

Das Training beider Vereine wird gut koordiniert. Dabei kommt es dem VSV Teutonia Silixen zugute, eine Tennishalle zu besitzen. Im Winter ist der Samstag als Jugendtrainingstag belegt. Zwischen 9 und 17 Uhr wird auf bis zu zwei Plätzen das Jugendtraining beider Vereine durchgeführt. Dabei wird von den Jugendwarten darauf geachtet, dass die Gruppen nicht zu groß sind, eine ähnliche Spielstärke vorhanden ist und sich die Kinder untereinander gut verstehen. Denn nur mit Spaß bei der Sache bleiben die Kinder/ Jugendlichen auch langfristig beim Tennis und werden besser. Das Training übernehmen dabei natürlich professionelle Trainer. Für den Fall, dass diese jedoch einmal verhindert sind, haben Paul Glang und Yannik Wallenstein Lehrgänge beim WTV besucht. Für den Notfall steht Marcel Schwarz auch immer bereit.

Zum ersten Mal wurde dieses Jahr eine Saisonöffnung für die Jugend durchgeführt.



Einteilung der Spiele durch Paul und Yannik

Mitspielen konnte jeder, der unter 18 Jahren war und in einem der Vereine trainiert. Da die Vorfreude auf die Sommersaison groß war, gab es ein entsprechend großes Feld an Teilnehmern. Es ging dabei vordergründig darum auch die anderen Trainingsgruppen besser kennenzulernen und die Gemeinschaft als Verein zu fördern. Gespielt wurde dabei im Doppel-Format. So kam es natürlich vor, dass unsere Ältesten mit den ganz klei-

nen spielten, was für jeden eine neue Erfahrung war. Aufgrund des großen Teilnehmerfeldes reichten die drei Außenplätze nicht aus und es musste auch in der Halle gespielt werden. Als Abschluss hatten sich die beiden Jugendwarte ein gemeinsames Essen vorgestellt. Durch die aktive Mithilfe von Elternteilen konnte ein entspannter Grillabend stattfinden.



Teilnehmerfeld Saisonöffnung

In den letzten Jahren wurde auch die Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem Kindergarten „Arche“ in Silixen weiter gefördert. Am Weltkindertag 2016 hatte die Schule einen Nachmittag mit vielen Aktivitäten geplant. Diese Möglichkeit die Kinder anzusprechen nahmen unsere heutigen Jugendwarte natürlich wahr und zeigten den Kindern das Tennisspielen. Das Ganze zahlte sich aus, da sich dadurch weitere Kinder für das Training anmeldeten. Für 2018 besteht der Plan, den Schulkindern im Sportunterricht den Tennissport näher zu bringen. In gemeinsamer Arbeit mit unserem Trainer Sven Feltz ist die Planung schon weit vorangeschritten und einer baldigen Durchführung steht nicht mehr viel im Weg.

Mit dem Kindergarten verbindet den Tennisverein schon eine längere Zusammenarbeit. Seit nun schon mehreren Jahren bietet der Tennisverein einen Tag an, an dem die Kinder in die Tennishalle kommen können und mit unseren Trainern die Tennisluft schnuppern können. Auch diese Arbeit zahlt sich aus, sodass mittlerweile Kindergartenkinder in zweistelliger Zahl im Training sind. 2017 wurde dies im Mai durchgeführt und auch für dieses Jahr steht schon wieder ein Termin im Mai. Leider gibt es von dem letztjährigen Termin keine Fotos.

Im Sommer standen die Meldespiele an. Die komplette Koordination und Mannschaftsmeldung lag dabei in den Händen der Jugendwarte und es kann gesagt werden, dass alles zur vollsten Zufriedenheit, auch auf Seiten der Eltern, abgelaufen ist. Es wurden insgesamt fünf Mannschaften für die Vereine Silixen und Stemmen gemeldet. Bei jedem Heimspiel war ein Jugendwart vor Ort um unsere Mannschaften zu unterstützen. Bei Heimspielen hat sich die Regelung bewährt, dass bei einer Vierer-Mannschaft immer zwei Personen Essen für die Heim- und Gastmannschaft mitbringen. Dies erscheint allen eine gute Lösung, da besonders die anreisende Mannschaft oft direkt nach der Schule losfahren muss und entsprechend Hunger mitbringt. Rückblickend ist die Saison für unsere Mannschaften auch gut gelaufen. Die U18 Damen haben erst im entscheidenden Aufstiegsspiel knapp verloren. Auch 2018 sind wieder fünf Jugendmannschaften für Silixen und Stemmen gemeldet worden. Um die Aufstellung und Meldung dieser kümmerten sich, wie bereits letztes Jahr, Paul und Yannik.

Nachdem 2016 keine Clubmeisterschaft für die Jugendlichen stattgefunden hat wurde dies von den Jugendwarten 2017 wiederbelebt. Gespielt wurde dabei in drei Alters-



klassen (U10, U15, U18). Aufgrund der leider eher geringen weiblichen Teilnahme wurde ein Sieger aus Jungen und Mädchen ausgespielt. Auch bei den Clubmeisterschaften legten Paul und Yannik viel Wert darauf, dass die Kinder und Jugendlichen auch außerhalb des Platzes

in Kontakt kommen. Generell kann gesagt werden, dass durch die gemeinsamen Spiele, Turniere und Trainingseinheiten unter den Jugendlichen mittlerweile stets eine freundschaftliche Atmosphäre zu spüren ist.



Wie es für einen Sportverein sein sollte gab es auch 2017 wieder eine Weihnachtsfeier. Dabei steht für uns als Verein und auch für die Jugendwarte natürlich der Tennissport im Vordergrund. So wurden alle trainierenden Kinder/ Jugendliche, eingeteilt in drei Gruppen eingeladen.



Vormittags kümmerte sich Yannik um unsere kleinsten Tennisspieler. Mit vielen kreativen Spielen wurden die Kinder begeistert. Anschließend gab es natürlich auch Geschenke, welche durch aktives Mitwirken der Jugendwarte von Sponsoren bereitgestellt worden waren. Für die Kinder gab es, ganz weihnachtlich, anschließend auch noch Waffeln und Punsch. Gegen Nachmittag startete dann die Weihnachtsfeier für die etwas Älteren und abends für die jungen Erwachsenen. Gespielt wurde im Doppelformat. Hier sollte der Abend ähnlich der anderen Abende

ausklingen. Es gab eine Siegerehrung und auch Preise für alle. Danach wurde gemeinsam Pizza gegessen und ein netter Abend verbracht.

Zusammenfassend möchten wir, als Vorstand des VSV Teutonia Silixen, unsere beiden Jugendwarte Paul und Yannik sowie deren Unterstützer Marcel für den Young Generation Award vorschlagen. Die drei haben viele neue Ideen und jede Menge Energie in die Vereine gebracht, seitdem Paul und Yannik zu Beginn des Jahres 2017 ihre Ämter übernommen haben. Die drei sind mit ganzem Herzen bei der Sache. Als unser langjähriger Trainer Rouven Reineking mit dem Ende des Sommertrainings seine Trainerstelle abgab organisierten die drei einen rührenden Abschied für ihn. Gerne können sie sich die Bilder dazu unter www.tennis-silixen.de anschauen. Wir denken, dass es nicht verständlich ist, dass zum einen ein solcher Abschied stattfindet, aber auch, dass ein Trainer solche Emotionen beim Abschied zeigt. Dies zeigt, welche tolle Gemeinschaft über die Jahre entstanden ist und wir denken, dass dies in Zukunft, mit der Arbeit unserer drei Jungs, so weitergehen wird.